



2020

# STATISTISCHE BERICHTE



Korrigierte Fassung vom 02.06.2020

## Baugenehmigungen im Dezember 2019

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2019 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2004	1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460	
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405	
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389	
2015	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406	
2016	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411	
2017	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390	
2018	996	1 375	439 166	510	1 174	122	364	
2019	993	1 326	423 390	515	1 119	113	365	
2017	Dezember	951	1 133	355 887	510	943	106	335
2018	Januar	913	1 186	385 016	456	1 034	119	338
	Februar	808	955	342 874	405	802	104	299
	März	1 066	1 417	469 297	548	1 260	131	387
	April	1 044	1 006	474 113	564	900	124	356
	Mai	1 040	1 256	398 766	552	998	123	365
	Juni	1 165	1 473	519 401	594	1 284	135	436
	Juli	1 139	2 257	562 324	573	2 089	135	431
	August	999	1 669	474 803	544	1 332	119	336
	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2018	Januar – Dezember	11 946	16 504	5 269 994	6 123	14 088	1 461	4 362
2019	Januar – Dezember	11 914	15 910	5 080 681	6 177	13 423	1 356	4 381
	Veränderung %	- 0,3	- 3,6	- 3,6	0,9	- 4,7	- 7,2	0,4

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	8	5,1	12	9,7	2 390	2	5	12	9,3	1 685
Kaiserslautern, St.	9	17,2	15	16,0	3 506	4	8	13	14,6	2 276
Koblenz, St.	6	2,0	- 4	5,8	1 000	2	2	2	3,4	684
Landau i. d. Pf., St.	17	8,8	11	14,3	4 011	5	6	7	12,5	2 547
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	5,9	11	15,2	2 573	7	6	9	11,8	1 988
Mainz, St.	19	- 59,0	200	123,9	23 090	4	14	37	24,3	4 417
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	- 1,0	11	13,3	3 209	3	5	8	11,5	2 403
Pirmasens, St.	9	16,3	6	8,8	1 843	2	2	2	3,2	650
Speyer, St.	4	17,0	3	6,9	1 572	2	3	3	6,9	757
Trier, St.	16	50,3	163	132,5	31 214	10	76	159	130,0	29 218
Worms, St.	8	- 0,1	17	18,3	4 038	3	9	16	15,1	3 404
Zweibrücken, St.	4	0,2	-	0,8	337	-	-	-	-	-
Ahrweiler	8	21,7	20	28,2	6 036	5	16	20	28,2	5 052
Altenkirchen (Ww.)	30	6,6	29	38,5	7 682	20	20	27	35,6	6 846
Alzey-Worms	38	26,1	45	54,8	13 941	26	26	39	48,2	9 049
Bad Dürkheim	26	42,4	30	31,7	9 685	8	14	27	30,7	4 995
Bad Kreuznach	36	93,1	37	53,6	19 387	15	21	29	42,0	7 421
Bernkastel-Wittlich	24	28,4	28	40,4	7 718	11	20	23	37,0	5 951
Birkenfeld	12	10,1	7	11,4	3 495	5	7	10	12,8	2 314
Cochem-Zell	12	86,0	10	12,2	7 833	6	5	6	9,8	1 756
Donnersbergkreis	11	3,4	11	12,9	2 427	7	5	8	9,8	1 902
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36	300,8	35	46,2	33 193	21	25	35	43,0	9 164
Germersheim	21	26,9	22	25,0	5 076	9	11	21	22,0	3 537
Kaiserslautern	19	73,6	11	14,5	4 878	7	7	8	12,5	2 091
Kusel	16	5,9	10	22,8	3 706	10	10	10	20,7	3 245
Mainz-Bingen	39	144,2	76	75,4	18 100	19	34	66	65,4	11 679
Mayen-Koblenz	30	10,1	36	43,1	8 181	12	17	31	33,5	5 791
Neuwied	36	39,5	30	45,2	11 319	16	24	36	42,8	8 428
Rhein-Hunsrück-Kreis	37	69,0	32	43,2	16 408	22	22	26	39,7	7 493
Rhein-Lahn-Kreis	25	4,3	21	29,0	4 677	14	10	14	20,6	3 402
Rhein-Pfalz-Kreis	27	- 2,4	28	39,6	6 983	15	15	20	29,5	4 651
Südliche Weinstraße	25	15,7	26	31,7	9 716	11	14	13	22,0	5 012
Südwestpfalz	10	5,6	5	9,3	1 902	5	4	5	8,4	1 392
Trier-Saarburg	36	23,3	61	63,0	14 215	25	30	54	57,0	12 210
Vulkaneifel	16	18,3	29	15,4	4 877	8	8	9	13,4	2 755
Westerwaldkreis	55	86,1	82	92,4	23 179	36	46	80	88,3	17 447
Rheinland-Pfalz	747	1 201,7	1 166	1 244,9	323 397	377	548	885	1 015,3	193 612
kreisfreie Städte	122	62,9	445	365,5	78 783	44	137	268	242,6	50 029
Landkreise	625	1 138,8	721	879,4	244 614	333	411	617	772,7	143 583

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	1	1,4	-	351
Kaiserslautern, St.	3	2	3	676	1	3	9,0	-	750
Koblenz, St.	2	2	2	684	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	5	6	7	2 547	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7	6	9	1 988	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	1	3	488	1	5	14,6	1	1 700
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	2	1 080	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	2	650	3	12	20,4	-	420
Speyer, St.	2	3	3	757	1	12	15,6	-	800
Trier, St.	4	3	4	1 043	2	3	6,8	-	1 050
Worms, St.	2	3	2	812	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	4	6	5	2 230	2	6	10,6	-	821
Altenkirchen (Ww.)	18	17	19	5 658	1	1	2,0	-	324
Alzey-Worms	25	20	29	7 549	2	6	10,0	-	3 174
Bad Dürkheim	6	4	6	1 690	4	15	32,2	-	2 785
Bad Kreuznach	11	10	11	3 511	6	10	20,7	1	1 331
Bernkastel-Wittlich	9	8	10	3 131	6	8	13,7	1	931
Birkenfeld	4	4	5	1 514	2	1	2,1	-	304
Cochem-Zell	6	5	6	1 756	4	34	85,6	-	5 792
Donnersbergkreis	7	5	8	1 902	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18	20	21	7 186	5	227	278,4	-	22 905
Germersheim	7	7	10	2 368	5	12	19,2	-	819
Kaiserslautern	7	7	8	2 091	6	26	71,4	-	2 368
Kusel	10	10	10	3 245	2	1	2,4	-	211
Mainz-Bingen	12	9	12	3 639	5	46	117,5	-	2 051
Mayen-Koblenz	9	9	11	2 849	2	2	5,0	-	689
Neuwied	13	13	15	4 840	4	15	20,4	-	1 830
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	17	20	5 965	7	26	50,3	-	7 363
Rhein-Lahn-Kreis	14	10	14	3 402	1	0	0,9	-	15
Rhein-Pfalz-Kreis	15	15	20	4 651	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	11	14	13	5 012	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	5	4	5	1 392	2	2	4,1	-	130
Trier-Saarburg	20	15	22	6 510	2	2	4,0	-	380
Vulkaneifel	8	8	9	2 755	4	5	10,9	-	1 201
Westerwaldkreis	29	27	32	9 427	12	36	49,7	2	3 576
Rheinland-Pfalz	319	295	358	104 998	93	520	878,9	5	64 071
kreisfreie Städte	31	31	37	10 725	9	36	67,8	1	5 071
Landkreise	288	264	321	94 273	84	484	811,1	4	59 000

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	377	548	298,2	885	1 015,3	193 612	514	1 907	353
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	280	244	114,7	280	455,1	87 847	314	1 930	360
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	39	51	24,0	78	97,8	17 151	440	1 754	336
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	57	247	157,6	507	452,9	86 685	1 521	1 914	350
Wohnheime	1	6	2,0	20	9,4	1 929	1 929	2 052	350
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	35	172	102,4	328	312,6	60 493	1 728	1 935	352
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	2	7	4,7	19	14,7	2 568	1 284	1 752	364
Unternehmen	36	134	77,5	253	252,7	47 395	1 317	1 875	354
davon									
Wohnungsunternehmen	32	125	75,2	240	235,0	44 011	1 375	1 873	353
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	9	2,3	13	17,7	3 384	846	1 914	372
Private Haushalte	338	402	214,1	593	738,5	141 720	419	1 919	353
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	6	2,0	20	9,4	1 929	1 929	2 052	350
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	93	520	878,9	5	6,3	64 071	689	729	123
davon									
Anstaltsgebäude	1	5	14,6	1	1,4	1 700	1 700	1 168	362
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	12	23,3	1	1,1	4 167	695	1 791	360
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	101	227,8	-	-	11 055	553	485	110
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	54	324	443,0	2	2,0	36 358	673	821	112
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	247	316,5	-	-	27 427	2 286	867	111
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	25	60	91,8	2	2,0	5 900	236	643	99
Hotel- und Gaststättengebäude	1	2	3,0	-	-	374	374	1 234	230
Sonstige Nichtwohngebäude	12	79	170,4	1	1,7	10 791	899	633	137
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	15	88	195,1	2	3,1	13 853	924	699	157
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	6	25	39,7	-	-	8 587	1 431	2 163	341
Unternehmen	68	467	791,2	4	4,7	51 955	764	657	111
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	26	149	350,4	-	-	12 384	476	353	83
Produzierendes Gewerbe	15	256	327,9	-	-	29 869	1 991	911	117
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	62	112,9	4	4,7	9 702	359	859	156
Private Haushalte	19	27	48,0	1	1,6	3 529	186	735	130
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>  
2. korrigierte Fassung vom 02.06.2020, Änderungen auf Seite 7.

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.